

PRESSEMITTEILUNG

Projekt Ruhrtalleitung

Fernleitungsnetzbetreiber Thyssengas führt Leitungsbauarbeiten im Bereich der Marienbrücke in Arnsberg durch

Dortmund, 08.09.2025

Ab Montag, 15.09.2025, führt der Fernleitungsnetzbetreiber Thyssengas Leitungsbauarbeiten in Arnsberg durch. Die Arbeiten stehen zum Teil im Zusammenhang mit der Erneuerung der Marienbrücke durch die Stadt Arnsberg. Die Durchführung der Maßnahme wird in mehreren Abschnitten erfolgen.

Die Bauarbeiten im ersten Abschnitt beginnen am Montag, 15.09.2025, und erfolgen im Bereich zwischen Marienbrücke und Uferstraße 3. Der Abschnitt wird für die Dauer der Arbeiten von ca. vier Wochen vollgesperrt. Eine Umleitung wird entsprechend eingerichtet und ausgeschildert. Für Anwohner ist die Zufahrt zu ihren Häusern während der gesamten Zeit möglich. Die öffentlichen Parkplätze im beschriebenen Bereich entfallen für die Dauer der Vollsperrung.

Anschließend folgen weitere Bauabschnitte in der Henzestraße und der Jahnstraße. Zur Dauer und möglichen Einschränkungen dieser Maßnahmen werden vor Beginn separate Presse- und Anwohnerinformationen veröffentlicht.

Die Planung und Umsetzung der Maßnahme erfolgen in enger Abstimmung mit Vertretern der Stadt Arnsberg. Thyssengas bittet um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen. Die beschriebenen Maßnahmen steht im Zusammenhang mit dem Projekt Ruhrtalleitung.

Über Thyssengas

Die Thyssengas GmbH ist ein deutscher Fernleitungsnetzbetreiber. Hauptsitz des Unternehmens, das im Jahr 2021 sein 100-jähriges Bestehen gefeiert hat, ist Dortmund. Thyssengas betreibt ein rund 4.400 Kilometer langes Gasnetz – zum Großteil in Nordrhein-Westfalen, einzelne Leitungen aber auch in Niedersachsen. Darüber werden sowohl nachgelagerte Verteilnetzbetreiber als auch Industriebetriebe und Kraftwerke versorgt.

Thyssengas GmbH

Emil-Moog-Platz 13
44137 Dortmund

Annika Preuß
Pressesprecherin
Projektkommunikation

+49 231 91292 1469
projekte@thyssengas.com

Für die klimaneutrale Zukunft setzt Thyssengas auf den gasförmigen Energieträger Wasserstoff. Der Dortmunder Netzbetreiber engagiert sich dazu in zahlreichen Initiativen. Gleichzeitig investiert er gezielt in die Umstellung seines Leitungssystems, um einen schnellen Wasserstoff-Hochlauf als Teil der Energiewende möglich zu machen. An sieben Standorten im Netzgebiet beschäftigt das Unternehmen aktuell rund 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Tendenz steigend.

Thyssengas GmbH

Emil-Moog-Platz 13
44137 Dortmund

Annika Preuß
Pressesprecherin
Projektkommunikation

+49 231 91292 1469
projekte@thyssengas.com

**MIT ENERGIE
IN DIE ZUKUNFT**